

Bestellung

Ja, ich möchte ein kostenloses ÖDP-Infopaket erhalten.

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Ihre Daten werden für den Versand des ÖDP-Infopakets gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben ein Recht auf Auskunft und können einer werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.oedp.de/service/datenschutz/

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten auch zur Übersendung von aktuellen Informationen über die ÖDP (z. B. per E-Mail) gespeichert werden.

Bitte senden Sie diese Bestellung an:
Ökologisch-Demokratische Partei
Pommersgasse 1, 97070 Würzburg
(09 31) 4 04 86-0, info@oedp.de

Bitte ausschneiden ...



Hanns-Dieter Schlierf

Allgemeinarzt

„Im Studium lernen Mediziner neben den Grundlagen fast nur Behandlungsmethoden im Sinne der Pharmakonzerne. In den Kliniken sind sie dann mit der Fallpauschalenabrechnung (DRG) beschäftigt, statt sich um ihre Patienten zu kümmern. In den Praxen werden sie durch Budgets eingeengt und haben sich um Leitlinien zu kümmern statt um die Besonderheit des einzelnen Patienten. Deshalb brauchen wir ein Umdenken, um den Menschen wieder in den Mittelpunkt zu rücken.“



Ihre ÖDP vor Ort:



www.oedp.de | info@oedp.de

Folgen Sie uns auch auf:   

Da wir keine Firmenspenden annehmen, sind für uns Privatspenden besonders wichtig. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Zuwendung!

Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE25 7002 0500 0009 8152 00
BIC: BFSWDE33MUE



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit dem EU-Ecolabel und dem Blauen Engel.

Ökologisch-Demokratische Partei



Gesundheitspolitik
Für den ganzen Menschen!

DAS GUTE GEWINNT!

V.i.S.d.P.: ÖDP, Christian Hechholz, Pommersgasse 1, 97070 Würzburg
Foto Titelseite: Baum – Felix Mittermeier/pixelio.com

Foto: © seventyfour/stock.adobe.com

Foto: © Robert Kneschke/stock.adobe.com

Gesundheitskosten gerecht gestalten

Durch den technologischen Wandel wird ein Großteil menschlicher Arbeit von Maschinen und Computern ersetzt. Bisher sind die Sozialabgaben aber überwiegend an lohnabhängige Beschäftigung gebunden. Dies trägt zu ständig steigenden Krankenkassenbeiträgen bei.

Alle Teile der Gesellschaft müssen zur Finanzierung der Gesundheitskosten beitragen.



Foto: © Spotmatik Ltd./shutterstock.com

Echte Vorsorge ist mehr als Früherkennung

Früherkennungen von Krankheiten und Prophylaxe sind wichtig, reichen aber für eine umfassende Gesundheitsvorsorge nicht aus.

Flächendeckende, wohnortnahe Versorgung

Individueller Zuspruch und Besuche sind wichtig für die Heilung. Wir wollen die wohnortnahen Kliniken erhalten ohne auf die Spezialkliniken zu verzichten.

Forderungen der ÖDP

- ✓ Transparentere Vertragsverhältnisse zwischen Arzt und Patienten
- ✓ Bürokratieabbau (z. B. weniger Krankenkassen) ermöglicht erhebliche Einsparungen im System
- ✓ Gerechte Bezahlung des medizinischen Personals
- ✓ Sachfremde Leistungen (z. B. Krankengeld) künftig vollständig aus Steuermitteln bezahlen

Der gläserne Patient? Nein, danke!

Zu einem vertrauensvollen Umgang gehören die Wahrung der Schweigepflicht und der Datenschutz. Eine weitere Aufweichung in diesem Bereich lehnen wir ab, ebenso eine zentrale Speicherung von Untersuchungsergebnissen und Diagnosen auf Zentralcomputern.

Forderungen der ÖDP

- ✓ Strengere Grenzwerte bei Luftschadstoffen, beim Mobilfunk und sonstiger Strahlung (z. B. Radioaktivität)
- ✓ Förderung alternativer Heilverfahren als Teil einer ganzheitlichen Medizin
- ✓ Schutz vor Passivrauchen (z. B. Volksbegehren der ÖDP in Bayern zum Nichtrauchererschutz) und Ausbau der Suchtprävention
- ✓ Mehr Sportangebote an Schulen, auch ohne Notenbewertung
- ✓ Gesundheits- und Verbraucherkwissen als wichtiger Lehrplaninhalt
- ✓ Unabhängige und umfängliche Impfaufklärung, Impfen muss freiwillig bleiben
- ✓ Verminderung antibiotikaresistenter Keime und eindeutige Lebensmittelkennzeichnung
- ✓ Frische vollwertige Kost ohne Zusatzstoffe in Kitas, Schulen, Krankenhäusern und Heimen
- ✓ Einführung einer Steuer auf alle Fabrikzucker

Forderungen der ÖDP

- ✓ Beendigung der Fallpauschalen (DRG), stattdessen bedarfsgerechte Vergütung in den Krankenhäusern
- ✓ Individuelle Nähe statt Versandapotheken, anonyme Gesundheitszentren oder Krankenhauskonzerne
- ✓ Honorierung der „sprechenden Medizin“, Vermeidung vorschneller Verschreibungen
- ✓ Hausärzte als direkte Ansprechpartner vor Ort
- ✓ Erhalt der freien Apotheker und freiberuflichen Hebammen vor Ort
- ✓ Kein weiterer Abbau regionaler Krankenhausbetten! Rückübernahme von Kliniken in die öffentliche Hand
- ✓ Wohnortnahe Pflegeeinrichtungen für Behinderte und Senioren
- ✓ Ein angemessenes Pflegegehalt für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen